



<https://blz.li/3j4m>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 18. SPIELTAG

Veröffentlicht am 13.05.2022 um 09:35 von Redaktion LeineBlitz

Spannung pur: Wer wird Sonntag in der Kreisliga-Staffel 4 gegen 16.45 Uhr die Staffelleisterschaft feiern? Noch drei Mannschaften - TSV Pattensen II, SV Germania Grasdorf und SV Weetzen - haben theoretisch Chancen, praktisch jedoch nur die Grasdorfer Germania. . Mit 34 Punkten geht der TSV Pattensen II Sonntag beim SV Weetzen (33 Punkte) in die letzte Runde dieses Spieljahres. Wer immer auch dieses Spiel für sich entscheiden sollte - ein Remis ist auch möglich - wird den Gewinn der Staffelleisterschaft und damit verbunden die Teilnahme an der Bezirksliga-Relegation abhaken können. Der Grund: die Grasdorfer Germania erwartet im heimischen Sportpark an der Ohestraße das Tabellenschlusslicht FC Eldagsen II (ein Punkt, 20:73 Tore) und sollte dabei zu einem Kantersieg kommen. Laien wie Experten schließen sogar ein zweistelliges Ergebnis nicht aus, und so würde am Ende womöglich das Torverhältnis den Ausschlag über den Gewinn des Meistertitel geben, wenn die TSVer aus

Pattensen in Weetzen drei Punkte einspielen sollten. Nicht auszudenken, wenn die Germania die Erwartungen nicht erfüllen sollte. Spannender könnte die Tabellsituation vor dem letzten Spieltag kaum sein. Der **SV Germania Grasdorf** ist Tabellenzweiter hinter dem TSV Pattensen II. Bei Punktgleichheit ist der TSV aktuell in der Tordifferenz nur um ein Tor besser. Während die Germanen Sonntag zu Hause gegen den Tabellenletzten und als Absteiger feststehenden FC Eldagsen II spielen, müssen die TSVer beim Tabellendritten SV Weetzen ran. "Es ist die entscheidendste Trainingswoche der jüngeren Vergangenheit. Wir versuchen, alles andere auszublenden und uns nur auf das Spiel gegen die FCer zu konzentrieren", sagt Germania-Trainer Jan Hentze. Personell kann Hentze auf den gesamten Kader zurückgreifen. "Es herrscht große Vorfreude auf das Spiel. Die Gäste werden sicherlich alles versuchen, um sich vernünftig aus der Liga zu verabschieden. Wir hingegen müssen das Spiel hoch gewinnen, um am Ende doch noch die Meisterschaft zu holen. Auf dem Papier haben wir die beste Ausgangslage, aber im Fußball kann bekanntermaßen einfach alles passieren. Es wird spannend", sagt Jan Hentze. Beim Spiel des ersten Saisondurchganges haben sich der **TSV Pattensen II** und der SV Weetzen 1:1 getrennt. Die Gäste rechnen sich zwar auch nicht zwingend den Gewinn der Staffelleisterschaft aus, "aber wir wollen dort gewinnen", nennt TSV-Trainer Holger Müller das Ziel. "Letztlich haben wir eine super Saison gespielt, die Mannschaft hat sich toll entwickelt, und wir gehen Sonntag ohne Druck in das Spiel. Dieser Druck liegt allein auf dem SV Germania Grasdorf." Im übrigen befindet sich Müller zur Zeit in Dänemark im Urlaub, er wird diesen jedoch Sonntag unterbrechen und zum Spiel nach Weetzen fahren. "Man weiß schließlich nie, was im Fußball so alles passieren kann..." Im Abstiegskampf wäre der Tabellendrittletzte **SV Wilkenburg** gerettet, wenn entweder die Wilkenburger Sonntag (15 Uhr) beim **BSV Gleidingen** punkten oder der untere Tabellennachbar TSV Wennigsen beim TuS Wettbergen nicht gewinnen sollte. Ein Erfolgserlebnis auf der Gleidinger Sudwiese scheint allerdings weniger realistisch zu sein. In diesem Spiel geht es also vor allem für die Gäste noch um wichtige Punkte, für die Gleidinger nur darum, die Saison vernünftig zu Ende zu bringen. "Ich hatte Platz eins bis drei als Saisonziel ausgegeben. Mit einem Sieg würden wir definitiv dieses Ziel erreichen. Deshalb werden wir bei der Aufstellung auch keine großen Experimente machen", sagt BSV-Trainer Dimitri Kiefer. "Unsere Jungs sind heiß und fit", betont Martin Volkwein. "Wir wollen und dürfen nicht auf das Spiel in Wettbergen schauen, sondern



Es wird Sonntag am letzten Spieltag der Kreisligasaison 2021/2022 noch einmal zur Sache gehen, denn genau so wie Max Schäfer (Bildmitte) vom SV Germania Grasdorf als auch Jonah Ebers (links) und Jannik Feesche vom TSV Pattensen II kämpfen noch um den Meistertitel. / Foto: R. Kroll

müssen in Gleidingen unsere Hausaufgaben machen und punkten. In Wilkenburg haben wir gegen die BSVer 2:2 gespielt - warum sollte uns das nicht auch Sonntag gelingen?" Der SV Wilkenburg hat gegenüber dem TSV Wennigsen zwei Punkte und fünf Tore Vorsprung - unter Umständen würde nicht einmal ein Remis in Gleidingen zum Klassenerhalt reichen. Der **SC Hemmingen-Westerfeld II** wird zu seinem letzten Saisonspiel beim FC Springe nicht antreten, beendet das Spieljahr somit mit Tabellenplatz fünf. "Wir verfügen nur noch über sechs einsatzfähige Spieler", begründet SC-Trainer Benjamin Weisschuh die Spielabsage. "Wir tun damit keinem weh und betreiben auch keine Wettbewerbsverzerrung."